Amelung, Arthur [Hrsg.]; Jänicke, Oscar [Hrsg.]: Ortnit und die Wolfdietriche: nach Müllenhoffs Vorarbeiten (Deutsches Heldenbuch) (3. Teil, 1. Band)
Berlin, 1871

182 Als si den wahtære sô tiure hete gemant,
im überliefen d'ougen, sîn hende er dô want.
er sprach 'liebiu frouwe, daz wil ich iu sagen:
ich kunde ez nindert vinden, ich enweiz wer ez hin hât getragen'.
183 Diu edel küniginne het dô leides genuoc.
mit beiden iren henden si sich zen brüsten sluoc.
si klagt sô klegelîchen, diu frouwe wol getân,
si klagte ez gote von himele daz si daz leben ie gewan.
184 'Daz ich von muoter lîbe zer werlte ie wart geborn!
wie hân ich gotes hulde und mîn kint verlorn
unde ouch Hugdietrîchen, den lieben hêrren mîn!
von êren und von guote muoz ich gescheiden sîn.'
185 Dô sprach aber der wahter 'vil liebiu frouwe mîn,
tuot ez durch got den guoten und lât iur weinen sîn.
ez hât iur vater funden iur liebez kindelîn:
der ziuhtz ân iuwern schaden, des sult ir frœlîch sîn.
186 Welt ir mir niht gelouben, sô hœrt waz ich iu sage:
sô bittet iuwer muoter daz manz her ûf trage,
und schouwet dann vil rehte daz selbe kindelîn;
sô werdet ir wol innen, ob ez mac iwer gesîn.'
187 Frou Liebgart diu alte lenger niht enlie,
zuo ir schœnen tohter si ûf den turn gie.
si begunde ir aber sagen von dem kindelîn.
si sprach 'got hêrr von himele, wes mac ez gesîn?'
188 Dô sprach aber diu junge 'vil liebiu muoter mîn,
jâ sæhe ich alsô gerne daz selbe kindelîn.'
'dîn vater hât ez alsô liep, der wil ez nieman lân.'
'sô heiz die ammen morgen ze mir her ûf gân.'

182,1 Vnd do *H* tieff, höhe *ez* het ∽ *δ* ermant *Hδ* Der wachter was trawrig vor layd im nachen geschwand *K* 2 überluffen *BK öfter* Er begunde heisse weinen *δ* 4 nymer finden vnd west nit *H* 183 ∽ *H* 1 do *B*, nun *K* leydens *B* 2 beiden ∽ *K* feusten *δ* zü iren *K* 3 sô ∽ *K* 4 Ich klag *K* das ich es lebendig ye *K* 184,1 Das es von mütter ye ist *K*, Sy sprach obe das ich ye ward *H* 2 wie] nun *Hδ* auch mein *B*, mein liebs *H* chindel *B* 3 liebsten *H* 4 Sol ich von er vnd von gut also g. *H* 185,1 aber *nur B* 2 got von himel *e*, ewr gute *H* Hört vnd *K* 3 schones *H* 4 ez ∽ *B* 186,1 Vnd wolt *H. so öfter im versanfang, auch K* mir *B*, es *KH* so sult ir darnach fragen *H* 2 Vnd pytten *K* ir ewer *B* es mit ir herauf *B* Wenn ewr mutter zw euch kumbt das wil ich euch sagen *H* 3 schawend es dz *K* So sullt ir sy pitten das sy lass euch sechen *H* 4 wol *δ*, des wol *B*, ∽ *K* ewr mag *K* So werdet ir abentewr an ewrem kind spechen *H* 187,2 lieben *K* 4 ∽ *KH* sy sprach owe liebe muter e gewesen sin *e* 188,1 aber ∽ *KH* jungkünigin *KH* 2 Ich pet dich also geren mocht es dein wil gesein Das dw mich liessest sechen das schone k. *H* 3 es ist deim vatter *Hδ* alsô ∽ *BH* er *KH* 4 Hayss sy an ainem *K* zu uns *af*, mit dir *BKH*

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/AmelungJaenicke1871/0259
gefördert durch die Gesellschaft der Freunde Universität Heidelberg e.V.